

Geschicklichkeit und Fingerspitzengefühl gepaart mit Kraft

Gächlingen Insgesamt mehr als 60 Teilnehmer liessen sich die Chance nicht nehmen am Traktorengeschicklichkeitsfahren in Gächlingen ihr Können unter Beweis zu stellen. In der Kategorie „Aktive Männer“ gab es am meisten Beteiligte. Die besten zwei Teilnehmer des Kantons dürfen im August an den Schweizermeisterschaften in Môtiers (NE) teilnehmen.

Sicherlich brauchte es nebst Können, Fahrgefühl und Fachwissen auch ein bisschen Glück, damit man die acht Posten erfolgreich absolvieren konnte. Beim Posten "Traktoren fischen" wurde ein Magnet mit einer Schnur an einem Pflug befestigt. Damit musste man kleine Holztraktoren aus einem Wasserbecken fischen. Da die Traktoren auf der Wasseroberfläche hin- und hertrieben, gehörte bei diesem Posten nebst Geschick auch sehr viel Glück dazu, wie der Postenverantwortliche bestätigte. Da war aber beispielsweise auch eine Wippe, die mit einem Traktor befahren werden musste. Sobald die Wippe zwei Sekunden lang im Gleichgewicht gehalten wurde, stoppte die Zeit. Mit der Baggerschaufel mussten verschiedene Rohre versetzt werden. Die Schwierigkeit lag darin, einen Ball auf den Rohren zu balancieren. Lagen die Bälle am Schluss noch oben, gab dies zusätzlich Punkte. Ein weiterer Posten musste mit Traktor und Jauchefass ausgeführt werden. Bei einer anderen Aufgabe wurde ein Traktor auf Rückfahreinrichtung umgestellt. Eine zugeklebte Scheibe erschwerte zudem die ganze Aufgabe und der Traktor musste mit Hilfe von Kameras bedient werden. Bei allen Posten gab es ein Zeitlimit von maximal zwei Minuten. Der Theorieposten erinnerte einen an die eigene Fahrprüfung. In welchem Zustand soll der Pneudruck kontrolliert werden? Welches ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit beim Rückwärtsfahren? Wer hat an der Kreuzung Vortritt? Solche und weitere Fragen galt es zu beantworten, wobei es den wenigsten gelang alle Kreuze richtig zu setzen.

Ein gelungener Anlass

Es fanden zwar weniger Fahrer als in anderen Jahren nach Gächlingen, doch die Verantwortlichen zeigten sich dennoch zufrieden. Der Anlass verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle, so der OK-Präsident Bruno Gnädinger. Der Besucheraufmarsch war, trotz der heissen Temperaturen und des perfekten Heuwetters für die Landwirte, beachtlich. Der Landtechnikverband ist alle drei bis vier Jahre für die Durchführung verantwortlich und bildete somit auch das OK des diesjährigen Tragefa. Der Schweizerische Verband zählt 17`346 Mitglieder (Stand Mai 2019), wovon rund 450 Mitglieder zur Schaffhauser Sektion gehören. Das Team der Müller Fleisch GmbH aus Schleithem unterstützte die vielen freiwilligen Helfer in der Festwirtschaft und so kamen die Besucher auch kulinarisch auf ihre Kosten.

Für eine zweistündige musikalische Unterhaltung sorgte die Trachtenkapelle Obermettingen. Abwechslungsreich, lüpfig und passend zum Anlass spielten die Musiker Lieder für alt und jung. (bem)

Die Sieger

Männer: Hansueli Schelling, Schleithem
Frauen: Gabi Uehlinger, Neunkirch
Junioren: Cédric Lang, Stetten



Bild (bem): Fingerspitzengefühl ist beim Bedienen des Baggers gefragt.